

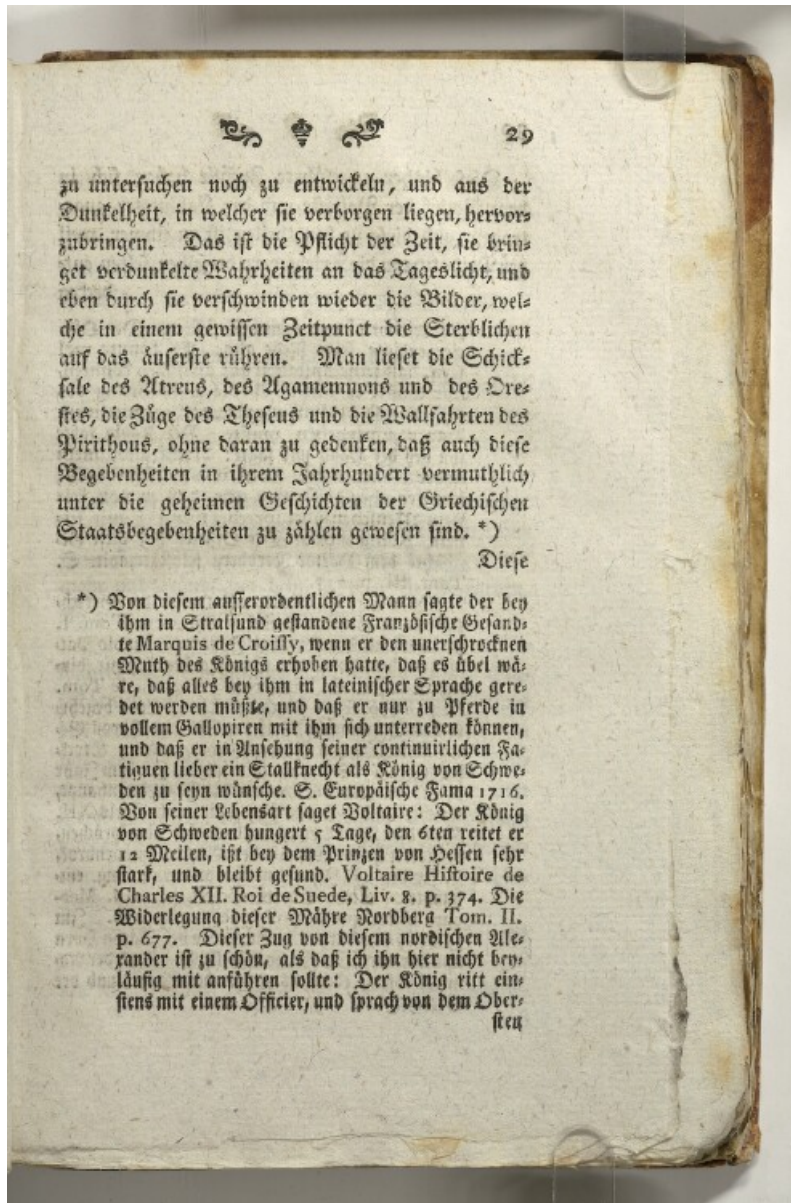
Titel: Besondere Nachrichten von den Opfern der Staaten sowohl als auch von den Opfern der Gerechtigkeit dieses Achtzehnten Jahrhunderts; besonders aber von denen in Dännemark in diesem Jahre hingerichteten gewesenen Grafen Struensee und von Brandt.

Citation: "Besondere Nachrichten von den Opfern der Staaten sowohl als auch von den Opfern der Gerechtigkeit dieses Achtzehnten Jahrhunderts; besonders aber von denen in Dännemark in diesem Jahre hingerichteten gewesenen Grafen Struensee und von Brandt.", i *Luxdorphs samling af trykkefrihedens skrifter 1770-1773: Række 2 bind 19*, Pelim [Flensborg], 1772, s. 29. Onlineudgave fra Trykkefrihedens Skrifter: https://tekster.kb.dk/catalog/tfs-texts-2_019-shoot-w2_019_002_p29_bZONE1283036/facsimile.pdf (tilgået 29. april 2024)

Anvendt udgave: Luxdorphs samling af trykkefrihedens skrifter 1770-1773: Række 2 bind 19

Ophavsret: Materialet er fri af ophavsret. Du kan kopiere, ændre, distribuere eller fremføre værket, også til kommercielle formål, uden at bede om tilladelse.

[Læs Public Domain-erklæringen](#)



zu untersuchen noch zu entwickeln, und aus der Dunkelheit, in welcher sie verborgen liegen, hervorzubringen. Das ist die Pflicht der Zeit, sie bringet verdunkelte Wahrheiten an das Tageslicht, und eben durch sie verschwinden wieder die Bilder, welche in einem gewissen Zeitpunkt die Sterblichen auf das äußerste rühren. Man liest die Schicksale des Atræus, des Agamemnon und des Drees, die Züge des Theseus und die Wallfahrten des Pirithous, ohne daran zu denken, daß auch diese Begebenheiten in ihrem Jahrhundert vermuthlich unter die geheimen Geschichten der Griechischen Staatsbegebenheiten zu zählen gewesen sind. *)

Diese

*) Von diesem außerordentlichen Mann sagte der bey ihm in Stralsund gesandene Französische Gesandte Marquis de Croissy, wenn er den unerschrocknen Muth des Königs erhoben hatte, daß es lächerlich wäre, daß alles bey ihm in lateinischer Sprache geredet werden müßte, und daß er nur zu Pferde in vollem Gallopiren mit ihm sich unterreden könne, und daß er in Ansehung seiner continuirlichen Fatiquen lieber ein Stallknecht als König von Schweden zu seyn wünsche. S. Europäische Zama 1716. Von seiner Lebensart saget Voltaire: Der König von Schweden hungert 5 Tage, den 6ten reitet er 12 Meilen, ist bey dem Prinzen von Hessen sehr stark, und bleibt gesund. Voltaire Histoire de Charles XII. Roi de Suede, Liv. 8. p. 374. Die Widerlegung dieser Mähre Nordbergs Tom. II. p. 677. Dieser Zug von diesem nordischen Alexander ist zu schön, als daß ich ihn hier nicht beyläufig mit anführen sollte: Der König ritt einstens mit einem Officier, und sprach von dem Obersten